

Inhaltsverzeichnis

Otto Meyer, Zum Geleit

I. Schrift und Erinnerung

Zur rechtlichen Funktion von Traditionssnotiz, Traditionsbuch und früher Siegelurkunde	1-36
Die Corveyer Traditionen als Gedenküberlieferung	37-47

II. Gesetzgebung und Rechtspraxis

Die Pariser Statuten des Odo von Sully und die Anfänge der Statutengesetzgebung in Deutschland	49-67
Bischof, Klerus und Laienwelt in Deutschland vor der Reformation	69-102
Eike von Repgow, Hoyer von Falkenstein und die Entstehung des Sachsenpiegels	103-142
Spiegel aller deutschen Leute	143-145
Schwabenspiegel	147-152
Literaturgattung und Wirkungsgeschichte. Überlegungen zur Werkbezeichnung der 'Summe' Bruder Bertholds	153-173
Die "Karolina de ecclesiastica libertate". Zur Wirkungs- geschichte eines spätmittelalterlichen Gesetzes	175-209
Methodisches zur Verbreitung und Bekanntmachung von Gesetzen im Spätmittelalter	211-224
Martin Luther, die Bauern und das Recht	225-230

III. Der Hof zwischen den "zwei Kulturen"

Kultur und Bildung im Umkreis Friedrich Barbarossas	231-257
Literatur und Hof. Zu Joachim Bumke, Mäzene im Mittelalter . .	259-268

IV. Historische Überlieferung und Legitimation

- König Arthur und die Plantagenets. Über den Zusammenhang von Historiographie und höfischer Epik
in mittelalterlicher Propaganda 269-312
- Die Schreiber und die Vergangenheit.
Zur Entfaltung einer dynastischen Geschichtsschreibung
an den Fürstenhöfen des 15. Jahrhunderts 313-327
- Geschichtsschreibung und Geschichtsüberlieferung
in Augsburg am Ausgang des Mittelalters 329-351
- Hofhistoriograph und Stadtchronist 353-371
- Johannes Gigas aus Lügde - ein Gelehrter seiner Zeit 373-379

V. “Lebendige Vergangenheit”

- Fränkische Eroberung und westfälische Identität 381-398
- “Du treue fleißige Stadt” - Nürnberg,
das Städtewesen des Mittelalters und
Richard Wagners Meistersinger 399-417